



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 18.11. bis 19.11.2024

Verkehrslage:

Wildunfälle

Ein 41-jähriger Tesla-Fahrer befuhr am 18.11.2024 um 16.40 Uhr die K 2228 aus Richtung Groß Naundorf kommend in Richtung Bethau, als plötzlich circa hundert Meter vor dem Ortseingang Bethau ein Reh von rechts nach links über die Straße wechselte und mit dem Pkw kollidierte. Während das Tier am Unfallort verendete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Um 23.10 Uhr befuhr ein 45-jähriger Mini-Fahrer die B 187 aus Richtung Coswig kommend in Richtung Leipzig. Auf Höhe der Hafensbrücke querte plötzlich ein Reh von links nach rechts die Fahrbahn. Folglich kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Das Tier verschwand vom Unfallort.

Der 52-jährige Fahrer eines VW befuhr am 19.11.2024 um 03.53 Uhr die L 133 aus Richtung Griesen kommend in Richtung Vockerode. Circa hundert Meter vor Drehberg kreuzte von links kommend ein Waschbär die Fahrbahn. Trotz sofort eingeleiteter Gefahrenbremsung kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier, welches sich anschließend vom Unfallort entfernte. Am Fahrzeug entstand Sachschaden.

Verkehrsunfall mit schwer verletzter Person

Am 18.11.2024 befuhr ein 75-jähriger Audi-Fahrer um 17.30 Uhr in Wittenberg die Schulstraße aus Richtung Dr.-Behring-Straße kommend in Richtung Annendorfer Straße. In Höhe Platz der Demokratie überholte er eine 32-jährige Radfahlerin, welche gerade nach links in den Platz der Demokratie abbiegen wollte. In der Folge kam es zum Zusammenstoß zwischen dem Audi-Fahrer und der Radfahlerin, wobei die junge Frau schwer, aber nicht lebensbedrohlich, verletzt und in ein Krankenhaus gebracht wurde.

Gefährdung des Straßenverkehrs

Ein 61-jähriger Transporter-Fahrer befuhr am 18.11.2024 um 18.30 Uhr die B 2 aus Richtung Bad Dübener Heide kommend in Richtung Tornau. Kurz vor Tornau kam er nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Verkehrszeichen. In der weiteren Folge kippte das Fahrzeug nach rechts auf die Beifahrerseite und kam zum Stehen. Nach Angaben des Transporter-Fahrers sei er wegen Glätte von der Fahrbahn abgekommen. Die Straßenoberfläche war jedoch trocken. Im Rahmen der Befragung konnte beim Fahrer Atemalkoholgeruch wahrgenommen werden. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 1,29 Promille. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet, der Führerschein sichergestellt und ein Ermittlungsverfahren wegen Gefährdung des Straßenverkehrs eingeleitet. Zudem wurde der 61-jährige darüber belehrt, dass er ab sofort kein fahrerlaubnispflichtiges Fahrzeug mehr führen darf.

Auffahrunfall

Nach Angaben der Unfallbeteiligten befuhren ein 18-jähriger Ford-Fahrer und ein 21-jähriger Seat-Fahrer am 19.11.2024 um 07.00 Uhr die Elbbrücke aus Richtung Eutzsch kommend in Richtung Wittenberg, wobei der Ford-Fahrer den linken und der Seat-Fahrer den rechten Fahrstreifen befuhr. Der Ford-Fahrer überholte den Seat und scherte vor dem Seat wieder nach rechts ein. Aufgrund der Geschwindigkeitsbegrenzung bremste das Fahrzeug vor dem Ford. Folglich musste der Ford-Fahrer ebenfalls sehr stark abbremsen, sodass der Seat-Fahrer auf den Ford auffuhr. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

Ein unbekannter Fahrzeugführer fuhr am 19.11.2024 zwischen 06.00 Uhr und 07.38 Uhr im Teucheler Weg in Wittenberg über den Bordstein vor einem Einfamilienhaus und über ein Schotterbeet, wo er eine darauf befindliche Straßenlaterne touchierte. In der weiteren Folge durchbrach er eine Koniferen-Hecke und stieß gegen den dort befindlichen Zaun. Letzterer wurde zum Teil aus der Verankerung gerissen. Die Laterne weist einen Schiefstand auf, wobei der Mast augenscheinlich nicht beschädigt wurde. Der unbekannte Fahrzeugführer entfernte sich anschließend unerlaubt vom Unfallort. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Verkehrsunfall mit leicht verletzter Person

Wie der Polizei am 19.11.2024 um 09.06 Uhr angezeigt wurde, befuhr eine 38-jährige Radfahrerin eigenen Angaben zufolge um 06.45 Uhr in Wittenberg die Lerchenbergstraße aus Richtung Dr.-Behring-Straße kommend in Richtung Annendorfer Straße auf dem dortigen Radweg. Gegenüber der Hausnummer 7 stellte sie ein Verkehrsschild fest, welches mitten auf dem Fahrradweg stand. Dieses wollte sie umfahren, sah jedoch aufgrund der Lichtverhältnisse die Fußplatte nicht, welche neben dem Schild auf dem Gehweg gelegen habe. Sie fuhr anschließend gegen die Fußplatte und fiel infolgedessen gegen das Schild. Sie wurde dabei leicht verletzt und suchte eigenständig einen Arzt auf. Am Fahrrad entstand Sachschaden.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de